

Erledigt


Absoluter Newbie in Sachen Hackintosh sucht ein passendes Board

Beitrag von „Quarzkopf“ vom 15. Oktober 2017, 15:03

Hi werte Gemeinde.

Ich freue mich Gleichgesinnte gefunden zu haben und hoffe das ihr mir einen guten Rat geben könnt.

Vorweg meine einzige Erfahrung mit Apple beruht auf meinem Iphone und einer virtuellen Maschine mit der ich allerdings sehr oft arbeite.


Aber das schreckt mich nicht ab da ich mir schon sehr sehr lange einen Mac wünsche da ich mit Mac OS eigentlich sehr gut vertraut  , allerdings scheitert es an meiner überzeugten Einstellung zu viel für etwas zu bezahlen. Besonders wenn es um veraltetet Hardware geht.

Darum habe ich mich für einen Hackintosh entschieden. Bis jetzt hat es aber zu nicht mehr als 2000€ Budget einem qualmenden Kopf und zahllosen gelesenen Zeilen in Build Anleitungen

Muahaha!!

gereicht. 

Der Grund dafür ist das ich es nicht mal schaffe ein passendes Board für mich zu finden. Was nicht veraltete ist und man auch noch bei deutschen Händlern neu kaufen kann. Bei gebrauchten Bords bin ich nämlich schon öfters auf die Nase gefallen.

Ich suche ein Board was ganz wichtig Bluetooth mitbringen soll da ich hauptsächlich viel Musik über Bluetooth höre. Natürlich wäre eine Bluetooth Schnittstelle über Peripheriegeräte möglich allerdings weiß ich nicht so wie es da mit mit der Unterstützung durch Mac OS aussieht.  Ausserdem gibt es ja bestimmt einige Boards die sich im Bios besser an MC OSX anschmiegen als andere.

Zudem dachte ich da so an folgende Komponenten für meinen Mac.

Core i7-7700K

eine low profile Lüfterkühlung für die CPU
Crucial Ballistix Sport LT (32GB)
Samsung 850 EVO 1TB
Dazu ne Samsung 4 TB
be quiet! Straight Power 10-CM 500W ATX 2.4
GIGABYTE GeForce GTX 1080 8gb

Vielleicht hat ja jemand einen passenden Board Vorschlag für mich 😊

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 15. Oktober 2017, 15:09

Hey und Willkommen bei uns im Forum [@Quarzkopf](#)

Schau mal hier <https://www.mindfactory.de/Hardware/Mainboards.html> suche dir davon eins aus

WLAN & Bluetooth kannst du direkt eine Originale Karte von Apple nehmen (Broadcom BCM43xx)

Beitrag von „Quarzkopf“ vom 15. Oktober 2017, 15:20

Das bedeutet also das bei den Board mit Broadcom BCM43xx Chipsatz das Bluetooth und Wlan ohne Probleme funktionieren müsste ?

Beitrag von „nobby“ vom 15. Oktober 2017, 17:22

[@Quarzkopf](#)

Hallo !

Jein , ich glaube [@Dr.Stein](#) meinte damit das man dann eine Wlan/BT Karte mit Broadcom nachrüsten kann . DANN läuft Wlan /BT ohne probleme unter osX 😊

Lg nobby

PS: Ein Board mit broadcom zu bekommen ist sicherlich nicht so einfach 😊

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 15. Oktober 2017, 19:26

Board aussuchen und eine entsprechende Original Karte aus China nachbestellen. Damit bist du perfekt gerüstet.

Beitrag von „Nio82“ vom 15. Oktober 2017, 22:13

[@Quarzkopf](#)

Hallo & herzlich willkommen im Forum!



Nicht mehr ausgeben als nötig & dann ein Budget von 2000,-€ nah das passt ja irgendwie nicht zusammen. 😊 Da bekommst ja schon den Mittelklasse iMac 18,3 für. 😊

Ich habe hier im Link von Dr.Stein, schon mal ein wenig vor sortiert.
<https://www.mindfactory.de/Har...sort/6/119/73858/114/6858>

Einschränkungen die ich gemacht habe: Intel H170, Z170, H270, Z270, DDR4 Ram, Formfaktor ATX.

Preislich kannst du ruhig ein günstigeres MoBo nehmen. Such dir eins das die Anschlüsse Intern/Extern hat, die du brauchst. Ich persönlich würde sogar "nur" eins mit Z170er Chipsatz für ca 100,-€ kaufen, da Apple für seine Kaby Lake iMacs auch "nur" diesen Chipsatz verwendet.

Wegen einer WiFi Karte schaust du am besten hier: [Apple Airport Karten BCM943602CS & BCM94360CD mit PCI-E Adapter günstig in Asien bestellen](#)

Das sind original Apple Airport Karten die mit Hilfe eines Adapters zu Wintel HW kompatibel gemacht wurden.

Beitrag von „ductator“ vom 15. Oktober 2017, 22:56

Wenn du nach einem passenden Board schaust einfach mal in einen der Skylake/Kaby Lake Threads gucken. Dort sind ja funktionierende Konfigurationen gepostet, kannst dir einfach eines davon auswählen.

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 15. Oktober 2017, 22:58

Im Prinzip kann man jedes Board nehmen was zur CPU passt.

Beitrag von „derHackfan“ vom 16. Oktober 2017, 11:20

Hier die beiden Threads ...

1. [Skylake Sammelthread \(lauffähige Konfigurationen\) Desktop](#)

2. [Kaby Lake Sammelthread \(lauffähige Konfigurationen\) Desktop](#)



Ich würde mir wünschen dass sich auch in Zukunft die Mitglieder dort eintragen.

Beitrag von „Nio82“ vom 16. Oktober 2017, 21:12

[@Quarzkopf](#)

Grundsätzlich hat Dr.Stein damit recht! Man kann sich aber mit der Wahl des Boards die Arbeit sowohl erleichtern als auch erschweren.

Zu Beispiel die hochpreisigen ASUS Boards. Die Firma verbaut da dann ganz gerne Audio, Bluetooth & WLAN Chips die überhaupt nicht mit MacOS laufen. Da hat man dann 200,-/250,-€ ausgegeben & muss nochmal 50,-/100,- für Sound & WiFi Karte ausgeben.

Eine weitere Sache, man kann sich Arbeit ersparen, wenn man bei der MoBo Wahl drauf achtet, das USB nur über Intel Chips läuft & nicht zusätzlich über ASMedia Chip & ähnliche. Die bekommt man zwar auch zum laufen, ist dann aber aufwändiger als wäre es nur von Intel.